

Was bedeutet der Zw. Zaw. Automobilistów

Der Związek Zawodowy Automobilistów ist die einzige ganz Polen umfassende Berufsorganisation, der im Autofache beschäftigten Arbeitnehmer Polens. Zwecks besserer Zusammenarbeit mit verwandten Berufsgruppen ist der Związek Zaw. Automobilistów dem Związek Zawodowy Transportowców in Polen beigetreten ohne jedoch seine Selbstständigkeit als Fachorganisation aufzugeben.

Ausserdem ist dieser Verband der Central-Kommission der Verbände in Warszawa angegliedert, um in Verbindung mit anderen grossen Berufsgruppen und Verbänden seine Forderungen auf parlamentarischen und wirtschaftlichen Gebiet besser durchsetzen zu können.

Ferner gehört der Zw. Zaw. Automobilistów auch einer internationalen Organisation der I. T. F. an, der alle grossen Chauffeur-Verbände der Welt angehören und die die Aufgabe hat, dafür zu sorgen, dass die Automobil-Gesetzgebung in allen Ländern möglichst einheitlich ist. Ausserdem vermittelt diese Organisation an Mitglieder der einzelnen Chauffeur-Verbände die der I. T. F. angeschlossen sind, bei Auslandsreisen im Bedarfsfalle die nötige Hilfe.

Wie aus vorgehendem ersichtlich ist, umfasst diese Riesenorganisation alle Gebiete, um für die Berufs-Automobilisten möglichst erträgliche Arbeitsbedingungen zu erreichen.

Wie es jedem einzelnen wohl einleuchten dürfte, sind diese Ziele auf keinen Fall durch eine Lokalorganisation zu erreichen.

Aber auch die beste Organisation könnte nichts erreichen, wenn die Allgemeinheit der Chauffeure ihr nicht als Mitglied angehören würde. Auf diesem Gebiete ist jedoch auch bei uns in Polen noch sehr viel nachzuholen. In nationaler u. politischer Hinsicht verhält sich der Verband neutral, ohne jedoch deshalb die Interessen seiner Mitglieder zu vernachlässigen.

Es ist daher Pflicht eines jeden Kollegen dem Zw. Zaw. Automobilistów als Mitglied anzugehören, um dadurch beizutragen, das Ziel zu erreichen.

Im folgenden geben wir einen kleinen Ueberblick über die unmittelbaren Vorteile, die die Verbandszugehörigkeit für jedes einzelne Mitglied bringt.

1. Erteilung von Rechtsschutz bei Straf-, Lohn- sowie andern mit dem Beruf in Verbindung stehenden Streitsachen, Stellung von Rechtsanwälten u. Sachverständigen.

2. Zahlt beim Todesfalle des Mitgliebes an die Angehörigen desselben einen Betrag von 500,— Zł. bis 2000,— Zł. aus. Bei Todesfall der Frau eines Mitgliebes werden 250,— Zł. bis 500,— Zł. ausbezahlt.

3. Liefert jeden Monat die Fachzeitung „Automobilista Zawodowy“ nach Wunsch in polnischer oder deutscher Sprache.

4. Sorgt für Verbesserung der Gesetze.

5. Schliesst Tarif-Verträge ab.

6. Vertritt die Mitglieder in allen Fragen vor den Behörden.

Jedem steht es frei nachzurechnen:

1. Wieviel kostet die Vertretung durch einen Rechtsanwalt vor Gericht und wieviel Jahres-Beiträ-

ge in den Verband sind notwendig, um einen Termin zu bezahlen? Wer steht im Bedarfsfalle einem Kollegen mit Rat u. Tat beiseite.

2. Wieviel Jahre Verbandsbeiträge sind notwendig, um den Unterstützungssatz von 2000.— Zł. zu erreichen?

3. Welch grosse Bedeutung hat eine für jeden verständliche Fachzeitung, wo wir alle unsere Leiden und Beschwerden öffentlich vorbringen können, ohne jemanden vorher um Erlaubnis bitten zu müssen.

4. Wer wird für Verbesserung der die Berufs-Automobilisten betreffenden Gesetze sorgen, wenn kein grosser, starker Verband dahinter ist.

5. Wer wird sich um Tarifabschlüsse bemühen.

6. Wer hilft den einzelnen Mitgliedern im Bedarfsfalle bei Erlangung und Prolongation von Dokumenten, Aufsetzen von Gesuchen u. s. w.

Und was kostet dies alles

für ein Mitglied des Zw. Zaw. Automobilistów???

Nur 5,— Zł. (fünf) monatlich.

Diejenigen, welche sich ausserdem gegen Arbeitslosigkeit im Verband versichern wollen, zahlen pro Monat 2.50 Złoty mehr u. erhalten bei Arbeitslosigkeit einen Betrag von

10,— Zł. bis 20,— Zł. pro Woche vom Verbands ausbezahlt.

Der Verband unterhält ausserdem einen **Arbeitsnachweis** und bemüht sich für seine Mitglieder Arbeit zu vermitteln. Trotz der jetzt herrschenden ungeheuren Krisis hat das Arbeitsnachweisbüro vielen unseren Kollegen wieder Brot und Arbeit verschaffen können. Es würde auch auf diesem Gebiete noch bedeutend mehr zu erreichen sein, wenn alle Kollegen die Wichtigkeit derartiger Einrichtungen einsehen und anerkennen würden.

Die nächsten Ziele unseres Verbandes sind:

1. Bekämpfung der Arbeitslosigkeit durch Einführung der gesetzlichen Arbeitszeit für alle Chauffeure.

2. Forderung der Auszahlung einer ausreichenden Unterstützung an alle Chauffeure für die Dauer der ganzen Arbeitslosigkeit.

3. Bekämpfung des heutigen Fahrschul- und Prüfungssystem, das eine der Hauptursachen der Arbeitslosigkeit im Automobil-Gewerbe und der Verkehrsunsicherheit ist.

4. Forderung einer Aenderung des Wegebau-fonds-Gesetzes, das in der jetzigen Form unhaltbar ist.

Kollegen! Hilft alle ohne Ausnahme das grosse Werk zu vollenden und werdet alle Mitglieder des Zw. Zaw. Automobilistów.

Jeder, der in diesen schweren Zeiten nicht begreift, dass nur ein gemeinsames Vorgehen aller zum Ziele führen kann, muss als Feind betrachtet und dementsprechend gebrandmarkt werden.

Kommt nicht erst dann, wenn ihr persönlich schon Hilfe braucht.